

## **"Geschützter" Forumsbereich gewünscht und möglich?**

### **Beitrag von „pepe“ vom 11. Dezember 2005 21:09**

Hallo,

in [diesem Thread](#) kam die Anregung, dass innerhalb des Lehrerforums ein besonders geschützter Bereich eingerichtet werden könnte. Vielleicht kann man das hier mal weiter diskutieren, ist es überhaupt allgemein erwünscht, technisch möglich und wäre der Aufwand angemessen?

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „silja“ vom 11. Dezember 2005 22:30**

Ich würde mir einen geschützten Bereich wünschen.

LG, silja

---

### **Beitrag von „venti“ vom 11. Dezember 2005 22:31**

Ich auch.  
venti 

---

### **Beitrag von „Nordlicht“ vom 11. Dezember 2005 22:34**

Ich auch.   
Nordlicht

---

**Beitrag von „Ronja“ vom 11. Dezember 2005 22:35**

Ebenso,  
LG  
Ronja

---

**Beitrag von „Melosine“ vom 11. Dezember 2005 22:40**

Bin sehr dafür! 

Melosine

---

**Beitrag von „b-tiger“ vom 11. Dezember 2005 22:41**

Ich würde es auch begrüßen, und fände es ganz gut.

LG Tiger

---

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 11. Dezember 2005 23:21**

Ich bin mit meiner Meinungsbildung diesbezüglich noch nicht so weit fortgeschritten, frage mich aber nach welchen Kriterien der Zugang dazu vergeben werden soll bzw. wer das entscheidet. Gibt es da Konzepte? evtl. aus anderen Foren.

LG  
Maria Leticia

---

**Beitrag von „Bablin“ vom 11. Dezember 2005 23:55**

Von mir kam die Anregung - klar, dass ich es auch wünsche.

Bablin

---

### **Beitrag von „Laempel“ vom 11. Dezember 2005 23:59**

Ja, darüber habe ich auch sehr viel nachgedacht. Es würde weiterhelfen!

Laempel

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 12. Dezember 2005 06:08**

Ich bin auch dafür!

---

### **Beitrag von „wolkenstein“ vom 12. Dezember 2005 06:59**

Ich nicht. Wir leben von Offenheit, auch, wenn's nervt.

w.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 12. Dezember 2005 07:28**

Zitat

**wolkenstein schrieb am 12.12.2005 06:59:**

Wir leben von Offenheit

Wie offen schreibst du hier noch?

Die meisten User haben nicht das Gefühl, sich hier noch offen äußern zu können.

Meine Offenheit wird durch einige wenige beschränkt. Hat deren Freiheit ein größeres Gewicht?

LG,  
Melosine

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 12. Dezember 2005 07:42**

Ich bin nach längerer Überlegung auch dagegen.

Ich kann zwar die Generosität über die ständigen Angriffe in bestimmten threads gut nachvollziehen - und auch die Sorge, dass man sich nicht wirklich konstruktiv austauschen kann, wenn threads dauernd von "der Lehrer ist immer ganz alleine Schuld"-Monologisierern oder Glückskeksheilsversprechern vom eigentlichen Anliegen abgelenkt werden.

Zwar habe ich mir auch schon das eine oder andere Mal etwas verkneifen müssen, was ich gerne gepostet hätte, weil ich das Gefühl hatte, es könnte missbraucht werden, z.B. zum Zwecke des Outens meiner Person (womit ich zwar kein so großes Problem hätte, was mich und meinen Unterricht, aber schon eher, was die Posts über meine Referendare und deren Prüfungen, auch was einige Schüler / Klassen und deren dann mögliche Zuordnung angeht - diese würden das wohl kaum schätzen).

Das Verkneifen ist mir aber lieber, als hier einen Rückzug ins Private zu starten, der dann wieder als Geheimniskrämerei und Deckmäntelchen über dem "wahren Gesicht der bösen Lehrer" ausgelegt werden würde - und das würde er.

Ganz geheime Fragen und Sorgen kann man ja auch regeln, indem man PNs austauscht. Dann bekommt man vielleicht nicht so viel, dafür aber offeneres Feedback, ist m.E doch ausreichend.

Ein weiteres Problem sehe ich darin, dass ich nicht wüsste wie man - technisch und persönlich - die Auswahl und Überprüfung von Usern vornehmen sollte, die "genehm" sind (und die Vorstellung einer Auswahl "genehmer User" stört mich auch).

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Dezember 2005 07:45**

Es wäre doch schon auch ein Schritt, diese "paar wenigen" einfach tatsächlich zu ignorieren und ihnen nicht zu antworten. Es geht meiner Meinung nach zu viel eurer wertvollen Zeit drauf.

---

## **Beitrag von „philosophus“ vom 12. Dezember 2005 08:02**

dagegen.

---

## **Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 12. Dezember 2005 09:31**

Irgenwas gerät dann vom öffentlichen in den privaten Bereich, wird da parallel durchgekauft und gerät auf verschlungenen Wegen auszugsweise wieder zurück an die Öffentlichkeit. Das gibt interessante Diskussionen...

- Martin

---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 12. Dezember 2005 09:39**

Tut mir leid, aber ich verstehe die Gegner absolut nicht!

Wer nicht will, muss den Bereich ja nicht aufsuchen - das eigentliche Forum bleibt doch erhalten.

Und was unser Image anbelangt: wir können doch eh machen, was wir wollen. Lehrer sind immer böse, ob mit oder ohne geschützten Forenbereich!

Mir ist das Verkneifen jedenfalls nicht lieber. Ich fühle mich nicht mehr wohl. Und es kann auch nicht sein, das einzelne Unser nicht mehr schreiben können, weil sie dann regelrecht bedroht werden.

Da wir die Diskussion aber schon mal erfolglos geführt haben, rechne ich nicht damit, dass hier ein solcher Bereich eingerichtet wird.

Vielleicht wär es eine Möglichkeit, wenn jemand Lust hätte ein "Parallelforum" zu eröffnen!?

---

Melosine

---

## **Beitrag von „Forsch“ vom 12. Dezember 2005 09:51**

Parallelforum??? Wie weit soll das gehen??? Bis man sich nur noch mit sich selbst unterhält?

Aber zurück zum Thema "geschützter Bereich":

Es müssten Regelungen getroffen werden, wer Zugang zu diesem geschütztem Bereich bekommt. Und davor graut es mir.

Gibt es vielleicht die Möglichkeit zu einzelnen Threads nur per Einladung Lese- und Schreibrechte zu erhalten?

Oder gibt es vielleicht die Möglichkeit sich im Chat einen "privaten" Raum zu erstellen, wie es in anderen Chats möglich ist?

Ein abgetrennter Forenbereich? - Klares Nein.

Gruß, Forsch

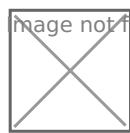
---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 12. Dezember 2005 12:07**

Zitat

**Forsch schrieb am 12.12.2005 09:51:**

Parallelforum??? Wie weit soll das gehen??? Bis man sich nur noch mit sich selbst unterhält?



Versteh ich nicht... Kommt doch drauf an, wie viele Leute da mitmachen.

Ich meinte einfach die Möglichkeit für die nun leider stillgewordenen User, ein eigenes Forum zu gründen, wenn es hier keinen geschützten Bereich geben kann.

Warum reagierst du mit so vielen Fragezeichen darauf???

Zitat

Gibt es vielleicht die Möglichkeit zu einzelnen Threads nur per Einladung Lese- und Schreibrechte zu erhalten?

Und das ist ja wohl das Gleiche in grün, nur noch komplizierter, da man Schreibrechte für verschiedene Thread einrichten muss.

Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht...

Immer noch dafür, weil Menschen, die sich hier nicht mehr zu posten wagen, mindestens die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben sollten, wie die Störenfriede.

M.

---

### **Beitrag von „katta“ vom 12. Dezember 2005 12:19**

Hm, ich denke, die Kernfrage ist, wie und vor allem wer und nach welchen Kriterien soll denn entschieden werden, wer in dieses Nebenforum rein darf und wer nicht?

Und wer entscheidet, wer die Störenfriede sind? Da herrschen ja teilweise durchaus unterschiedliche Ansichten drüber...



---

### **Beitrag von „Petra“ vom 12. Dezember 2005 13:15**

Es geht mir gar nicht um "Störenfriede" oder "unbequeme" User.

Mir geht es darum, einen Bereich zu haben, in dem ich mich mit Kollegen über schulische Dinge austauschen kann. Geschützt deshalb, weil es z.T. um die Wahrung der Anonymität geht.

Petra

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 12. Dezember 2005 13:25**

Ich bin auch dagegen, weil ich wie einige hier nicht weiß, wie man selektieren sollte. Gewisses GEMOser kommt aus unserer eigenen Zunft, wenn ich mich nicht irre: muß der/die dann draußen bleiben?

Da ich außer zwei Leuten niemanden von Euch persönlich kenne, würde ich abgesehen davon sowieso nichts, was nicht jeder wissen kann, im Internet veröffentlichen (auch wenn ich viele von Euch sehr gerne und mit Gewinn lese). Was bringt mir also der geschützte Bereich?

---

### **Beitrag von „alias“ vom 12. Dezember 2005 13:37**

Bin aus den bereits genannten Gründen gegen einen geschlossenen Bereich.

Es entfällt zudem für die Nichtposter und Unangemeldeten die Möglichkeit die vielen guten Tipps aufzustöbern, die dann im geschlossenen Bereich liegen.

Im Prinzip ist das Forum ja bereits geschlossen - nur angemeldete Benutzer dürfen posten. Auch meine Frage lautet:

Wer wird der Vorsitzende des Zulassungsausschusses - bzw. der Inquisitor?

Wir haben doch bereits ein moderiertes Forum und wirklich unflätige und unpassende Beiträge können getilgt werden.

---

### **Beitrag von „Forsch“ vom 12. Dezember 2005 13:45**

Das ist der Punkt: lasst uns konsequenter moderieren. Und wirklich private Zusammenhänge und Themen müssen auf ein privates Medium verlagert werden.

Ein Internetforum ist naturgemäß eine "Speakers Corner", alles andere ist kein Internetforum mehr.

Die Einführung eines geschützten Bereiches führt zu einer Unterteilung der Forenuser in Klassen. Und das kann man ad absurdum führen. Schließlich gibt es dann die Supergruppe, die über der Obergruppe, die wiederum über der Normalos Gruppe steht ... Wer bestimmt, wer wer ist??

Gruß, Forsch

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Dezember 2005 14:41**

Zitat

**Forsch schrieb am 12.12.2005 13:45:**

Das ist der Punkt: lasst uns konsequenter moderieren. Und wirklich private Zusammenhänge und Themen müssen auf ein privates Medium verlagert werden. Ein Internetforum ist naturgemäß eine "Speakers Corner", alles andere ist kein Internetforum mehr.

Die Einführung eines geschützten Bereiches führt zu einer Unterteilung der Forenuser in Klassen. Und das kann man ad absurdum führen. Schließlich gibt es dann die Supergruppe, die über der Obergruppe, die wiederum über der Normalos Gruppe steht ... Wer bestimmt, wer wer ist??

Gruß, Forsch

Das sehe ich ähnlich.

Ferner gebe ich folgendes zu bedenken:

Wenn also ein Unterforum eingerichtet werden soll, wo nur Lehrer posten dürfen, dann müssten diese ja zunächst einen Nachweis darüber erbringen, dass sie Lehrer sind. Die Konsequenz wäre, alle schicken eine Schulbescheinigung an Stefan. Der freut sich sicherlich darüber.

Und noch etwas:

Dieses Forum soll ja wohl hoffentlich nicht des anonymen Austauschs von Gedanken dienen, oder?

Wenn man Angst vor Repressalien hat, weil man seine Gedanken äußert, dann sollte man sie eben nicht "öffentlich" äußern sondern im privaten Rahmen. Und ein Forum ist immer noch ein öffentlicher Raum.

Gruß

Bolzbold

---

**Beitrag von „Britta“ vom 12. Dezember 2005 15:26**

Bin ebenfalls dagegen - aus den Gründen, die Forsch schon so schön ausgeführt hat.

Gruß

Britta

## **Beitrag von „Ronja“ vom 12. Dezember 2005 15:47**

Auch wenn ich die Gegenargumente durchaus verstehen kann und selbst keine rechte Idee habe, wie man den Zugang etc. logisch und nachvollziehbar regeln könnte:

Ich finde die Überlegung noch immer gut. Und zwar NICHT, wegen irgendwelcher neuer User, die sich häufiger im Ton vergreifen (vielleicht habe ich da gut reden, da ich zumindest nie persönlich angegriffen wurde, sondern mich allenfalls in meiner "Funktion" als Lehrerin angegriffen fühle), sondern aus dem gleichen Grund wie Petra. Bei mir wissen einfach viele Leute, dass ich hier lese und schreibe - einfach, weil ich das Lehrerforum auch schon oft weiterempfohlen habe, oder eben Sachen von hier aufgegriffen/erzählt habe. Ich habe von daher inzwischen Bedenken, z.B. Fragen zu Problemen mit einzelnen Schülern zu stellen - diese wären unter Umständen dann vielleicht über meine Person doch zu identifizieren. Einen ebensolchen Austausch mit anderen Kollegen (und nicht selten durchaus auch Eltern) würde ich mir aber als junge Lehrerin häufig wünschen. So eine Art. Tja und manchmal vielleicht einfach Online-Supervision.....

Aber auch hier bleibt das "alte" Problem bestehen. Wie die Zugangsrechte vergeben????

Und außerdem scheint sich ja abzuzeichnen, dass die meisten eher dagegen sind.

Was den Austausch über solche speziellen Probleme per PN angeht: da müsste ich dann ja jemanden ganz speziell anschreiben und um seine Meinung bitten. Auch wenn ich schon lange dabei bin, würde es mir schwerfallen, vorher abzuschätzen, wer mir bei meinem speziellen Problem wohl weiterhelfen oder guten Rat geben könnte.....

Tja, soviel zu meiner Meinung,

LG

Ronja

---

## **Beitrag von „Bablin“ vom 12. Dezember 2005 15:56**

Ich sehe es auch so wie Ronja.

Ich dachte nicht an eine Mehrklassengesellschaft im Forum, sondern nur an die "Klasse" der Lehrer.

Ich schreibe gern das meiste weiterhin öffentlich. Nur manchmal würde ich eben gern ein persönliches Problem erörtern, ohne den Datenschutz zu verletzen - Probleme im Umgang mit psychisch kranken Eltern kann ich nicht in einem öffentlichen Forum diskutieren. Ich würde sie aber gern mit mehr als einem einzelnen besprechen - da kommen doch viel mehr

Gesichtspunkte zusammen, und ich möchte auch niemanden "unter Druck" setzen, indem ich ihn persönlich anspreche. Ich weiß ja auch nicht im Voraus, wer etwas zu diesem Thema zu sagen hat.

Wenn die Auswahlkriterien sagten, dazu sollte man Lehrkraft sein, seit einem Jahr Mitglied sein, zwanzigmal gepostet haben - das böte genügend Sicherheit, denke ich.

Bablin

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Dezember 2005 16:08**

Zitat

**Bablin schrieb am 12.12.2005 15:56:**

Wenn die Auswahlkriterien sagten, dazu sollte man Lehrkraft sein, seit einem Jahr Mitglied sein, zwanzigmal gepostet haben - das böte genügend Sicherheit, denke ich.

Bablin

Tut es das?

Woher weißt Du, ob die Person Lehrkraft ist? Das wirst Du nie herausfinden. Ein Jahr Mitgliedschaft und zwanzig Postings sind im Extremfall auch kein Aushängeschild.

Ich denke, eine Diskussion über Zugangskriterien würde nur ausarten, insofern sollten wir da eine andere Möglichkeit finden.

Vielleicht eine Mailingliste?

Gruß

Bolzbold

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 12. Dezember 2005 16:14**

Zitat

**Bablin schrieb am 12.12.2005 15:56:**

Wenn die Auswahlkriterien sagten, dazu sollte man Lehrkraft sein, seit einem Jahr Mitglied sein, zwanzigmal gepostet haben - das böte genügend Sicherheit, denke ich.

Ich bin bezüglich des geschützten Forenbereichs gespalten. Zum einen wäre ich natürlich (und jetzt muss ich mich nicht mal in die Perspektive eines anderen "Nicht-Lehrers" versetzen, bin ja selbst grad keiner, zumindest nicht an einer ((deutschen)) Schule) furchtbar wissbegierig, welche Themen denn so "heiss" sind, dass sie im geschützten Bereich besprochen werden müssen). Und natürlich wäre ich auch ein wenig sauer, nicht in diesen Kreis "aufgenommen" zu werden (denn setzt man zB Bablins Kriterien an, erfülle ich Nr 1 nicht). Ausserdem hätte ich die Befürchtung, dass bald der Grossteil der Probleme und Anfragen in diesem Bereich stattfindet, eben aufgrund der Angst vor Thread-Zerstörern. Bei diesem Szenario würde aber für Leute wie mich nur noch der Off-Topic-Bereich übrigbleiben, und dieser Trend würde mich zB langfristig eher vom Forum fernhalten.

Ich kann aber auch die Beweggründe der Befürworter (zB Einholen der Meinung eines Unbeteiligten, eines sach- und fachkundigen Dritten zu einem brisanten Thema...) durchaus verstehen.

Aber wie soll denn die Ueberprüfung von Bablins Erstkriterium (Lehrer) durchgeführt werden? Da müsste ja der arme Administrator (Stefan) neben den finanziellen Belastungen, die er mit dem Forum hat, auch noch einen wahnsinnigen regelmässigen administrativen Aufwand bezüglich des "Zulassens" betreiben. Wie beweist man denn, dass man Lehrer ist? Arbeitsvertrag an Stefan schicken? Ernennungsurkunde? Beim Rektor eine Bescheinigung beantragen?

Ich weiss nicht... Tendiere eher zu Nein.

LG, das\_kaddl.

---

**Beitrag von „Ronja“ vom 12. Dezember 2005 16:20**

Mal ein paar Alternativ-Überlegungen.

Hatte ja gerade an den Chat gedacht.... Wenn man das so regelt, dass jeder sich nur mit seinem Forennamen anmelden kann (oder ist das schon so, dass nur das geht?), dann wüsste ich ja zumindest forenidentitätsmäßig, mit wem ich evtl. Probleme wälze.

Dagegen spricht aber, dass der Chat dafür einfach zu schnell ist..... - da kann man wohl kaum erstmal länger die Grundlagen erzählen und vor einer Antwort länger nachdenken...

Wohl auch keine gute Idee.....

---

## **Beitrag von „volare“ vom 12. Dezember 2005 16:54**

Hallo zusammen,

ich bin auch eher gegen einen geschützten Bereich. Zum einen, weil mir einfach das Wort missfällt (Schutz VOR wem oder GEGEN wen? - Ok, ich gebe zu, das ist vielleicht nur eine Benennungsfrage), zum anderen aber aus den hier schon genannten Gründen.

Unter der Voraussetzung, dass man sich als Lehrer von Nicht-Lehrern abgrenzen will: Wer ist zugelassen, wer nicht? Wer garantiert, dass es sich nur um Lehrer handelt? Was ist, wenn Eltern AUCH Lehrer sind, hier aber als Eltern lesen und posten? Wer entscheidet, wann jemand in den geschützten Bereich aufgenommen oder womöglich auch aus diesem wieder ausgeschlossen wird?

Natürlich gibt es Themen, die man gerne "unter Kollegen" besprechen möchte, aber die Garantie dafür, auch wirkliche, echte Kollegen vor sich zu haben, bekommt man leider sowieso nicht in einem Internetforum. Da bin ich auch eher fürs Verkneifen von Themen (wie Heike sagte).

Just my 2 cents.

Viele Grüße  
volare

P.S. Die Postinganzahl sagt m.E. nichts über die Identität einer Person aus. Ich zum Beispiel habe viele meiner Postings in Glückwunschthreads "gesammelt", weil ich einfach gerne Kolleginnen und Kollegen gratuliere, wenn sie ihre Prüfung geschafft haben. o.ä. Deshalb bin ich aber nicht mehr oder weniger überprüfbar "Lehrer".

---

## **Beitrag von „leppy“ vom 12. Dezember 2005 16:59**

Ich bin auch dagegen, aufgrund aller Argumente, die schon gebracht wurden.

Ich kann auch die Argumente für einen solchen Bereich nachvollziehen, frage mich aber, ob man, selbst wenn es so einen Bereich gäbe, wirklich viel offener schreiben könnte, wer genau hinter den anderen Mitlesern steht, wüsste man ja trotzdem nicht.

Im Chat kann man sich übrigens mit jedem Namen anmelden, außer der Name ist schon an ein (im Chat) registriertes Mitglied vergeben. Auch im Chat sind jedoch meistens Moderatoren

unterwegs, die aufpassen, damit diese Freiheit dort nicht missbraucht werden kann.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 12. Dezember 2005 17:46**

Ich kann mich mit einem abgestuften Forum auch nicht anfreunden. Und das problem wäre nur aufgeschoben. Vielleicht müssen wir uns einfach zusammenreißen und die Trolle nach einmaliger Ermahnung sofort rauswerfen, anstatt hier ewig zu diskutieren und sie aus falsch verstandener Liberalität zu dulden, obwohl sie unser Forum kaputt machen.

JJ

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 12. Dezember 2005 17:53**

Aus den Gründen die Ronja und Bablin nennen fände ich einen "geschützen" Bereich auch sinnvoll.

Manche Dinge kann ich mit bestimmten Usern nicht teilen. Und sie mir völlig zu verkneifen (was ich zur Zeit tue) entspricht ja der Idee eines Lehrerforums - in dem man sich über eben solche Probleme unterhalten können soll - nicht mehr.

Allerdings kommt auch in mir der negative Beigeschmack eines "Zweiklassenforums" auf, und das entspricht so gar nicht meiner Einstellung anderen Menschen gegenüber.

Eher ratlos, Sabi

---

### **Beitrag von „strubbelus“ vom 12. Dezember 2005 18:34**

Hallo zusammen,

ich bin ja nun in diesem Forum noch nicht lange, dafür aber sehr gerne unterwegs.

Den hier diskutierten Wunsch nach einem internen Forum kann ich in gewisser Weise zwar nachvollziehen, sehe aber, wie einige andere auch, organisatorische Probleme.

Generell glaube ich, dass das Internet nie so gänzlich anonym ist, wie es zu sein scheint und dass auch ein internes Forum mir persönlich niemals das Gefühl gäbe, mich gänzlich frei und offen über bestimmte Themen äußern zu können.

Zumindest nicht, wenn ich authentisch bleiben möchte und mich nicht hinter einem stark anonymisierten Nick verstecken mag.

Gäbe es ein solches "internes" Forum, gelänge es irgendwann, irgendwem auf wie auch immer welche Weise sowieso letztlich, sich "hineinzuschleichen".

Verbotenes, Geheimes, Internes ----- all das zieht immer und überall jene Menschen an, die man zu meiden versucht.

Wobei ich "Verbotenes", "Geheimes" und "Internes" in Anführungsstrichen gelesen sehen möchte.

Von daher bin ich sehr sehr zwiegespalten.

Nach wirklich sehr sehr unschönen Erfahrungen diesbezüglich - die nichts, aber auch gar nichts mit diesem Forum hier zu tun haben - neige ich dazu, allzu Vertrauliches nicht mehr den Weiten des Netzes auszusetzen.

Wobei das Abstecken einer Grenze immer eine sehr individuelle Note hat.

Liebe Grüße  
strubbeluse

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 12. Dezember 2005 18:48**

Strubbeluse ist mir mit ihrem Gedanken zuvorgekommen, aber ich möchte ihre Kernaussage nochmals unterstreichen:

Einen "geschützten" Bereich werden wir im Internet niemals haben. Den gibt es nur in der Kneipe nebenan mit Leuten, die man persönlich kennt. Infofern würden wir uns eine Sicherheit vorgaukeln, die es eigentlich im virtuellen Raum nicht gibt.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 12. Dezember 2005 19:14**

Hallo,

inzwischen denke ich auch, dass die Argumente gegen eine Einrichtung des "geschützten" Bereichs eher überwiegen, obwohl... 

Aber ein Argument (Dudelhuhn) stimmt 100%ig: Das Bierchen in der realen Welt (der Kneipe

Image not found or type unknown



nebenan) ist dem der virtuellen  immer vorzuziehen. Allerdings sind auch da unautorisierte Zuhörer möglich.

Offen ist aber noch die Frage, ob das Ganze denn überhaupt hier auf administrative Gegenliebe gestoßen wäre. Schlusswort von Stefan?

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „Stefan“ vom 12. Dezember 2005 20:18**

Ich habe mich absichtlich bisher bedeckt behalten, um einen Großteil der Meinungen zu hören.

Ich habe jetzt längere Zeit über das Pro & Contra nachgedacht und bin zu folgendem Entschluß gekommen:

Auch wenn ich den Wunsch nach einem "abgeschotteten" Forum nachvollziehen kann, gibt es doch wesentlich stärkere Argumente, die dagegen sprechen.

Der Großteil der Argumente wurde schon angeführt.

Neben der Auswahl der Personen, die zum "auserlauchten" Kreis zählen würden, wäre das Ganze mit einem sehr großen administrativem Aufwand verbunden.

Und wie hier bereits erwähnt wurde, wäre auch diese Maßnahme kein Garant für das erhoffte Ziel.

Deshalb wird es, zumindest in nächster Zeit, keinen "geschützten" Bereich geben.

An Alle, die sich Sorgen um ihre Anonymität machen, kann ich nur empfehlen sich ggf. mehrfach in diesem Forum zu registrieren und etwaige "verfängliche" Fragen unter einem anderen Nick zu stellen.

Daniela z.B. (die wie ich ja namentlich im Impressum genannt werden muss) ist aus diesem Grund auch mit anderen Nicks unterwegs.

Im Umgang mit "Störenfrieden" kann ich nur empfehlen diese zu ignorieren. Dann verlieren sie schnell die Lust.

Wir Moderatoren werden uns zusammensetzen und überlegen, wie wir die Qualität der Diskussion, ohne zu tiefe Eingriffe, auf hohem Niveau halten können.

Ich hoffe ihr seid nicht zu enttäuscht und könnt diese Entscheidung nachvollziehen.

Stefan

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 12. Dezember 2005 20:19**

Ich habe mal in einer PN wegen einem geschützten Bereich gefragt und zur Antwort erhalten, dass es hier bewusst keinen gibt. Es wäre ja auch mit einem gewissen verwaltungstechnischen Aufwand verbunden.

Manchmal wünschte ich mir auch einen geschützten Bereich, zumal bei mir aktuell ein großes spezielles Problem aufgetaucht ist... aber selbst in einem geschützten Bereich wäre ich nicht sicher vor "Lauschern", es kann immer etwas nach außen durchsickern.

Also bleibt nur: Auf der Hut sein, was man hier schreibt, wenn anhand der Beiträge die Identität ermittelt werden könnte.

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 18. Dezember 2005 14:09**

Zitat

Also bleibt nur: Auf der Hut sein, was man hier schreibt, wenn anhand der Beiträge die Identität ermittelt werden könnte.

Ab sofort sowieso.

Julie

---

## **Beitrag von „Timm“ vom 18. Dezember 2005 14:53**

Ich war bis jetzt auch dagegen. Aber was mit Meike passiert ist, ist für mich ein gewichtiger Grund, einen geschützten Bereich einzurichten.

Lehrer im Dienst sind qua ihrer Funktion zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet. Richtet man einen geschützten Bereich ein, in dem nur praktizierende Lehrer posten und lesen können, ist die Verschwiegenheit garantiert (wenn trotzdem was nach Draußen dringt, ist der "Outer" schuld).

Ein formloses Schreiben mit Dienstsiegel der Schule würde doch als Legitimation reichen. Aber natürlich kann man von Stefan den Mehraufwand nicht erwarten. Schade ist es, dass man dann in manchen Problemfällen keine Hilfe hier mehr anfordern kann, denn Leute à la einige emgsler sterben wohl so schnell nicht aus.

---

## **Beitrag von „philosophus“ vom 18. Dezember 2005 14:58**

Zitat

**Timm schrieb am 18.12.2005 14:53:**

Ich war bis jetzt auch dagegen. Aber was mit Meike passiert ist, ist für mich ein gewichtiger Grund, einen geschützten Bereich einzurichten.

Lehrer im Dienst sind qua ihrer Funktion zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet. Richtet man einen geschützten Bereich ein, in dem nur praktizierende Lehrer posten und lesen können, ist die Verschwiegenheit garantiert (wenn trotzdem was nach Draußen dringt, ist der "Outer" schuld).

---

Für solche Fälle gibt's das LO-Net (<http://www.lo-net.de>), da kommt keiner rein, der nicht entsprechend legitimiert ist.

---

## **Beitrag von „Powerflower“ vom 18. Dezember 2005 15:15**

Ich glaube nicht, dass ein geschützter Bereich viel helfen würde; denn wie will man entscheiden, wer rein darf und wer nicht? Schwarze Schafe gibt es immer überall und aus harmlosen Mitgliedern können sich auch schwarze Schafe entwickeln. Ich denke, das muss sich alles erst mal beruhigen und in ein paar Wochen ist das alles hoffentlich vergessen.

---

## **Beitrag von „Timm“ vom 18. Dezember 2005 15:18**

Danke für den Link, werde mich mal da anmelden. Das Familiäre unseres Forums wird man da aber wohl nicht haben...

---

## **Beitrag von „philosophus“ vom 18. Dezember 2005 15:42**

Zitat

**Timm schrieb am 18.12.2005 15:18:**

Danke für den Link, werde mich mal da anmelden. Das Familiäre unseres Forums wird man da aber wohl nicht haben...

Man könnte bei lo-net einen Gruppenraum einrichten, zu dem dann nur die Leute von hier Zutritt hätten - technisch ist das, denke ich, kein Problem.

Aber (unabhängig davon, ob es hier einen Sonderbereich gäbe oder dieser "outgesourct" würde), es bleibt das Problem, dass so ein Sonderbereich dieses Forum schwächen würde, weil in jedem Fall Nutzer und/oder Threads "abgezogen" würden.

Insofern bin ich immer noch dagegen.

---

## **Beitrag von „Timm“ vom 18. Dezember 2005 16:19**

Zitat

**philosophus schrieb am 18.12.2005 15:42:**

Man könnte bei lo-net einen Gruppenraum einrichten, zu dem dann nur die Leute von hier Zutritt hätten - technisch ist das, denke ich, kein Problem.

Aber (unabhängig davon, ob es hier einen Sonderbereich gäbe oder dieser "outgesourct" würde), es bleibt das Problem, dass so ein Sonderbereich dieses Forum schwächen würde, weil in jedem Fall Nutzer und/oder Threads "abgezogen" würden.

Insofern bin ich immer noch dagegen.

Naja, threads, die man aus Anonymitätsgründen hier nicht eröffnen kann, werden logischerweise dann auch hier nicht abgezogen... 

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 18. Dezember 2005 16:48**

Ich denke, in einem Forum wie diesem sollte man sich immer im Klaren drüber sein, dass hier jeder mitlesen kann. Eben auch die eigenen Schüler, deren Eltern, die anderen Lehrer an der Schule, die Schulaufsicht. Jeder eben.

Aus dem Grund kommen vielleicht gerade die privaten Details nicht so gut. Dafür wäre sicher ein geschützter Bereich geeigneter. Ob diese Themen die sind, für die sich die Trolle interessieren, müsste sich zeigen.

Die Kriterien, die aufgezählt wurden, würde Gemo problemlos erfüllen. Nur mal so als Beispiel

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „robischon“ vom 5. Mai 2006 16:45**

dann darf es nicht mehr forum heißen, sondern kammer.  
da geh ich nicht rein.

---

### **Beitrag von „Stefan“ vom 5. Mai 2006 17:20**

Ist ja auch nicht geplant.  
Schau dir mal die Datums-angaben an.

Sonst wäre es sicherlich schon längst umgesetzt.

Stefan

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 5. Mai 2006 17:35**

Na ja, der geschützte Bereich ist als solcher nicht geplant, mag sein. Aber das "geschützte Forum" gibt es schon zur Hälfte.

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 5. Mai 2006 23:39**

Das "geschützte Forum" - wie es hier zur Diskussion gestellt wurde - sollte ein Forum sein, in dem auch nur die, die dort schreiben, lesen können. Unter anderem gibg es soweit ich mich erinnere auch um die Anonymität der Poster zu wahren und somit auch den Datenschutz in Bezug auf Schüler zu bewahren. (Ich gebe zu, jetzt nicht noch einmal den gesamten Thread gelesen zu haben, deshalb "soweit ich mich erinnere")

Den jetzigen Lehrerbereich würde ich eher als "eingeschränkten Bereich" bezeichnen.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 10:41**

Ich bin für so ein unsichtbares Forum. Ich finde es verletzend, wenn Lehrer in der Öffentlichkeit über Eltern diskutieren (wie es in vielen Threads immer wieder vorkommt), Eltern aber ausdrücklich in der Diskussion unerwünscht sind, sondern nur mitlesen sollen.

Das fühlt sich für mich so an, als wenn die Lehrer meiner Kinder sich an einem öffentlichen Ort treffen um sich lauthals über uns Eltern zu unterhalten. Häufig mit launigem Unterton. Ein munteres Scherzchen über diese immer gerne auf den Lippen. Heftige, häufig verletzende Kritik. Und die Eltern als Bürger zweiter Klasse stehen im Kreis, lauschen den Worten, lächeln freundlich und denken sich ihren Teil.

Wenn die Lehrer das dagegen im Lehrerzimmer tun, finde ich das in Ordnung. So wirklich "geheim" ist das dann zwar auch nicht, aber ich ziehe mir die entsprechenden Schuhe dann nicht an.

Die Freiarbeits-Diskussion damals hat mir sehr viel Spaß gemacht. Schade, so etwas scheint inzwischen in weite Ferne gerückt.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 7. Mai 2006 10:50**

off-topic on

Zitat

Häufig mit launigem Unterton. Ein munteres Scherzchen über diese immer gerne auf den Lippen. Heftige, häufig verletzende Kritik.

Wovon redest du? Das Lehrerforum kannst du nicht meinen.

off-topic off

Edit: off-topics

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 7. Mai 2006 11:14**

Zitat

**Enja schrieb am 07.05.2006 09:41:**

Ich bin für so ein unsichtbares Forum. Ich finde es verletzend, wenn Lehrer in der Öffentlichkeit über Eltern diskutieren (wie es in vielen Threads immer wieder vorkommt), Eltern aber ausdrücklich in der Diskussion unerwünscht sind, sondern nur mitlesen sollen.

Es gibt viele solche Foren, wo man nur Leseberechtigung hat. Wenn es dich verletzt, warum liest du dann noch mit?

Und wir Lehrer haben keine Gefühle, wenn andere Leute uns angreifen, oder wie?

Dieses Forum hier gehört nicht dir. Die neuen Regeln wurden erst eingeführt, nachdem eine Handvoll von Nicht-Lehrern die Atmosphäre im Forum vergiftet hat. Würden diese Leute sich an die Regeln halten, wären solche Bereiche nicht notwendig.

Es steht dir frei, ein Elternforum zu gründen, indem Lehrer nur Mitleserecht haben.

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 7. Mai 2006 11:14**

Zitat

Die Freiarbeits-Diskussion damals hat mir sehr viel Spaß gemacht. Schade, so etwas scheint inzwischen in weite Ferne gerückt.

Die Frage ist doch dann, warum?

Aus meinem subjektiven (!) Empfinden heraus hauptsächlich deshalb, weil die hier anwesenden Lehrer (oder auch die Lehrer generell) einigen Eltern gar nichts mehr recht machen konnten- zuviel Freiarbeit ist nicht gut, da lernen die Kinder nichts, zu wenig auch nicht, da wird zuviel gedrillt, Fortbildungen am besten nur noch in der Freizeit und am Wochenende- und möglichst in jedem erdenklichen Problemfeld (von sozialen Krankheiten bis hin zur Ernährung)- und wenn man sich als normaler Lehrer gegen diese Ansprüche zur Wehr setzt, beziehungsweise erklärt, warum man nicht Supermann oder Superfrau sein kann, gibt es die allgemeine Lehrerschelte.

Bei vielen Threadthemen ist halt leider schon im Vorfeld vorauszusehen, wie sie enden werden- mit gegenseitigen Vorwürfen, allgemeinen Klischees usw.

Ich gehe als Lehrerin auch nicht unbedingt zum Elternstammtisch (es sei denn, ich werde explizit eingeladen, dann komme ich sogar sehr gern!), eben weil weiß, dass die Eltern auch mal ganz gern über die Lehrer lästern wollen.

Es zwingt dich doch keiner dazu, mitzulesen! Ich muss mich ja auch nicht unbedingt in ein Elternforum einlocken.

Liebe Grüße,

Hermine

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 7. Mai 2006 11:16**

Zitat

**Enja schrieb am 07.05.2006 09:41:**

Ich bin für so ein unsichtbares Forum.

Das beste unsichtbare Forum ist das, was man nicht anklickt. 😊

Ich für meinen Teil blende etwa "Möhrensuppen"foren aus - und lebe entspannt damit.

Eine Pflicht, hier zu lesen und schreiben, besteht nicht.

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 7. Mai 2006 11:23**

... Ich denke immer noch, dass sie sich im Forum vertan hat. Denn wir sind kein Forum, in dem Eltern "häufig verletzend kritisiert" werden. Überhaupt wird hier nicht häufig über Eltern diskutiert, sondern - gemessen an der Gesamtzahl der Threads - nicht sehr oft.



Also Julie

Edit: Tippfehler

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 11:29**

Ich finde es schwierig, wenn die einen sich verletzt fühlen und die anderen meinen, sie verletzen keinen. Aber gut.

Ansonsten habe ich das jetzt so verstanden, dass man schon davon ausgeht, dass die Eltern in den Nur-Lese-Foren mitschreiben, um, wenn man sie dann mal braucht, parat zu stehen. Tatsächlich lese ich dort eher nicht mehr.

Beim Elternstammtisch würde man sicher auch nicht über Lehrer reden, die zwar weder eingeladen noch offiziell anwesend sind, aber am Nebentisch sitzen. Oder vor dem Fenster stehen.

Elternforen gibt es genug. Ich lese und schreibe in einigen. Hat Milli ja schon bemängelt. Lehrer sind dort immer willkommen. Man freut sich eher über ihre Beiträge. Eine Regelung wie die hier wäre nicht denkbar. Kenne ich jedenfalls nirgendwo.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 7. Mai 2006 11:35**

Zitat

**Enja schrieb am 07.05.2006 10:29:**

Eine Regelung wie die hier wäre nicht denkbar. Kenne ich jedenfalls nirgendwo.

---

Ich kenne eine ganze Menge an Foren, in denen man nur mitlesen, aber nicht mitschreiben darf. Und da stelle ich mich auch nicht quer.

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 7. Mai 2006 11:42**

Zitat

**Enja schrieb am 07.05.2006 10:29:**

Eine Regelung wie die hier wäre nicht denkbar. Kenne ich jedenfalls nirgendwo.

Was ja nicht heißt, dass es sie nicht gibt.

Du kannst ja nicht alles wissen, gell? 

Petra

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 7. Mai 2006 11:45**

Zitat

Beim Elternstammtisch würde man sicher auch nicht über Lehrer reden, die zwar weder eingeladen noch offiziell anwesend sind, aber am Nebentisch sitzen. Oder vor dem Fenster stehen.

Ich denke da eher andersherum. Wenn ich weiß, dass sich die Eltern meiner Klasse bei Gasthaus XY treffen, dann werde ich da nicht hingehen (auch nicht aus privaten Motiven z.B. Essen gehen mit Verwandten etc.) , sofern ich nicht dort eingeladen bin und werde mich auch nicht vor dem Fenster rumtreiben.

Da käme ich mir wie ein Spion vor und wäre vermutlich auch sehr unerwünscht, eben weil ich weiß, dass Eltern auch ihren Raum zum Austausch und gegebenenfalls für Lästereien brauchen. In der Regel gibt es da genug Ausweichmöglichkeiten.

Liebe Grüße,  
Hermine

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 11:59**

Das ist natürlich dann noch einmal eine andere Sichtweise. Soll das jetzt heißen, dass Eltern, die in den für sie gesperrten Bereichen auch nicht lesen sollen? So hatte ich das bisher nicht verstanden.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Tina34“ vom 7. Mai 2006 12:20**

Hallo,

wenn es dich belastet, solltest du es nicht tun. 😊

LG  
Tina

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 7. Mai 2006 12:37**

Zitat

**Enja schrieb am 07.05.2006 10:29:**

Ich finde es schwierig, wenn die einen sich verletzt fühlen und die anderen meinen, sie verletzen keinen. Aber gut.

---

Naja, aber das ist anderherum genauso. Auch in den konfliktträchtigen Threads der letzten Zeit, sind immer wieder User persönlich geworden und haben hinterher lamentiert, sie hätten schließlich nur ihre Meinung gesagt, verletzend sei das jawohl nicht.

---

**Beitrag von „Hermine“ vom 7. Mai 2006 12:49**

Zitat

Das ist natürlich dann noch einmal eine andere Sichtweise. Soll das jetzt heißen, dass Eltern, die in den für sie gesperrten Bereichen auch nicht lesen sollen? So hatte ich das bisher nicht verstanden.

---

Ich beziehe mich damit nur auf deine vorherige Aussage- und habe auch geschrieben, ich beziehe mich nur und ausschließlich auf meine eigene Person- es gibt sicherlich auch Leute, die gerade dann bewußt einen Platz am Nebentisch des Elternstammtisches okkupieren würden... Mir ist es ehrlich gesagt, egal, ob Eltern in den fachlichen Bereichen mitlesen oder nicht, allerdings wird dir auch schon aufgefallen sein, wenn du denn mitliest, dass dort wirklich fachlich diskutiert und gar nicht über Eltern gelästert wird- insofern hinkt der Vergleich doch sehr stark- mir ist nur auf die Schnell kein besserer eingefallen.

Liebe Grüße, Hermine

---

**Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 13:11**

Ich würde es nicht "lästern" nennen. Aber Eltern werden häufig erwähnt und aus ihrem Verhalten Schlüsse gezogen.

 Einer Mutter von mehreren schulpflichtigen Kindern vorzuschlagen, "die Lehrer" doch künftig einfach zu ignorieren, wenn sie sich durch sie "belastet" fühlt, heißt, unser Schulsystem

zu erkennen. Genau das können wir nämlich leider nicht.

Wenn ich hier lese, dann genau aus dem Grund, dass dieses Forum den schulischen Alltag sehr erhellt und widerspiegelt.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Mai 2006 13:18**

Die Lehrer DEINER Kinder müssen ja sich aber nicht unbedingt hier in diesem Forum aufhalten. Ist es nicht sinnvoller, sich mit den LEHRERN DEINER Kinder auseinandersetzen und das in der Realität?

Wenn hier Schüler oder Eltern schreiben und ich konkrete Probleme mit konkreten Schülern oder Eltern habe, schreibe ich den hier anwesenden Eltern oder Schülern ja auch nicht permanent: "DU bist so blöd. DU machst alles falsch." Ich versuche, mich dann mit den realen Personen auseinanderzusetzen.

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 7. Mai 2006 13:22**

#### Zitat

Wenn ich hier lese, dann genau aus dem Grund, dass dieses Forum den schulischen Alltag sehr erhellt und widerspiegelt.

Echt??? Dann gibt es also in deinem Umfeld keine Lehrer, die nur das Allernötigste tun, nur noch auf ihre Pensionierung warten, Schüler verbal attackieren und beleidigen oder sogar Schlimmeres? Beneidenswert!

All dies gibt es nämlich leider in der Realität, also im "schulischen Alltag", ist mir aber hier im Forum noch nie begegnet. Insofern hast du hier wohl nicht den ganzen schulischen Alltag, sondern nur einen sehr kleinen Ausschnitt. Hier sind doch in erster Regel Lehrer, die sich eben nicht nur in der Unterrichtszeit engagieren.

Außerdem hast du eben im Internet sehr wohl die Möglichkeit, Lehrer zu ignorieren- das hat mit dem Schulsystem an sich gar nichts zu tun.

Achja, ein bisschen passt der Vergleich mit dem Elternstammtisch doch:

-Wenn ich eingeladen werde und dazu aufgefordert werde, Stellung zu nehmen, dann tue ich

das auch.

- Werde ich eingeladen, aber nicht dazu aufgefordert, zu sprechen, werde ich mich eher zurückhalten- es heißt ja schließlich

**Elternstammtisch.** Und ist in erster Linie zum Austausch von Eltern mit anderen Eltern gedacht.

- Werde ich gar nicht eingeladen, werde ich auch nicht kommen. Und mich auch nicht irgendwo in der Nähe aufhalten, eben um den Eindruck zu vermeiden, ich würde spionieren.

Klar, eigentlich ist das Ganze doch im realen Leben eine Frage der Höflichkeit.

Warum man hier im Forum alles anders sieht, ist mir persönlich nicht ganz klar.

Liebe Grüße, Hermine

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 7. Mai 2006 13:24**

Dann verkenne ich wohl das Schulsystem. Ich halte es auch für weitaus sinnvoller, wenn du dich mit den konkreten Lehrern deiner Kinder auseinandersetzt - da hilft die Auseinandersetzung mit uns erstmal wenig.

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 7. Mai 2006 13:28**

Hallo Enja,

wie kannst du wissen, wie der schulische Alltag aussieht, wenn du gar keine Lehrerin bist? 😊

Meine Mutter hat NIE in irgendwelchen Foren mitgelesen, damals war das Internet noch nicht so verbreitet. Und dennoch hat sie hervorragend mit meinen Lehrern kommuniziert. Eben weil meine Mutter sich mit MEINEN Lehrern austauschte und nicht mit wildfremden Lehrern, womit sie mir überhaupt nicht helfen kann.

---

### **Beitrag von „Tina34“ vom 7. Mai 2006 13:34**

Hallo,

du schreibst, du fühlst dich beim Lesen verletzt. Gut, das ist deine Empfindung.

Aber da wir ja weder die Lehrer deiner Kinder sind und teilweise noch nicht einmal in deinem Bundesland unterrichten geschweige in einer für dich relevanten Schulform musst du dich schon fragen, warum du dir das überhaupt antust. 😕

Wir sind irgendwelche Lehrer von irgendwoher - warum solltest du uns nicht ignorieren können?



LG

Tina

---

### **Beitrag von „robischon“ vom 7. Mai 2006 13:57**

eigenartiger umgangston

#### Zitat

du schreibst, du fühlst dich beim Lesen verletzt. Gut, das ist deine Empfindung.

ich finde es durchaus nicht gut.

wenn eine mitteilung verletzend ankommt, ist nicht der empfänger daran "schuld".  
vielleicht wars doch verletzend gemeint?

sind einstellungen zu kindern und zum lernen an verschiedenen schulen so unterschiedlich?  
sind abläufe und probleme an schulen so verschieden, dass jemand sagen kann:"das ist ja nicht an meiner schule, nicht in meinem bundesland"?

ich erlebe enja als sehr interessierte und engagierte elternvertreterin und sie interessiert sich genau für solche (unterschiedlichen) einstellungen und für probleme und abläufe an verschiedenen schulen.

nach meiner auffassung kann man auf einem forum durchaus von allen seiten über sowas reden und nicht nur unter leuten die ein schildchen tragen mit ihrer standesbezeichnung und dem zusatz "rederecht".

---

## **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 14:00**

Der Schluss, dass ich mit den Lehrern meiner Kinder nicht rede, ist ein bißchen gewagt. Niemand von denen würde mir übrigens sagen: "Lies doch mal im Kaffeesatz." Nicht einmal auch nur in der Richtung. Gewisse Unterschiede zwischen Forum und RL gibt es also doch. 😊 Hier muss niemand befürchten, dass ich mich bei seinem Schulleiter über ihn beschwere und ich muss nicht befürchten, dass meine Kinder darunter leiden müssten, wenn ich mich kritisch äußere.

Meine Mutter hat übrigens auch noch nie im Internet gelesen. Was sagt mir das jetzt? Ich verstehe da den Zusammenhang nicht so ganz. Meine Mutter sprach mit den Lehrern ihrer Kinder nur im äußersten Notfall über ihre Kinder. Sie hielt das für vollständig zwecklos. Das tut sie heute noch. Sie hat niemals einen Elternabend besucht.

Dass ihr nicht die Lehrer meiner Kinder seid, ist eine Pauschalialisierung. Stimmt übrigens nicht. Ich versuche nicht, euch Personen, die ich kenne zuzuordnen, aber von den Schulen meiner Kinder ist hier immer mal die Rede.

Dass unsere Schule besser ist als viele andere, ist mir durchaus klar. Deshalb haben wir sie ausgesucht. Lehrer, die nur das Nötigste tun und auf ihre Pensionierung warten, mag es geben, sind mir aber noch nicht wirklich aufgefallen. Schüler verbal zu attackieren und zu beleidigen, ist bei uns nicht machbar. Das hat sofort Folgen. Sowas sollte eigentlich auch selbstverständlich sein. Ich denke mal, dass die Fälle, die bei emgs geschildert werden, nicht den schulischen Alltag widerspiegeln.

Ich kenne übrigens eine ganze Reihe Schulen, an denen man davon ausgehen kann, dass Attacken und Beleidigungen "bearbeitet" würden.

Grüße Enja

---

## **Beitrag von „Tina34“ vom 7. Mai 2006 14:01**

Es ist gut im Sinne von: Es ist in Ordnung, so zu empfinden und das mitzuteilen.

Aber dennoch frage ich mich: Warum tut man sich das dann an? Wenn's mir persönlich hier oder anderswo zu viel wird oder ich mich verletzt fühlen würde, würde ich mich einfach zurückziehen.

LG

Tina

PS: Du glaubst doch nicht im Ernst, dass, wenn irgendetwas über Eltern geschrieben wird, die Intention ist, damit Enja zu verletzen, oder?

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 14:12**

Schrieb ich doch schon: Schulpflicht.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 7. Mai 2006 14:38**

Enja, ich habe nicht behauptet, dass du nicht mit "deinen" Lehrern sprichst. Ich wollte nur ausdrücken, die Zeit, die du hier verbrauchst, kannst du sinnvoller für deine Kinder einsetzen. Und selbst wenn hier Lehrer aus "deinen" Schulen mitschreiben, sind direkte Gespräche immer noch viel besser als Forumsgespräche.

Meine Mutter hatte mit den Lehrern Kontakt, weil ich behindert war und dadurch der schulische Alltag meiner Lehrer und Klassenkameraden beeinflusst wurde. Aber sie hat ihnen nie reingeredet, sondern immer Vorschläge gemacht, ganz unaufdringlich und ohne unter Druck zu setzen. Ich war als Schülerin sehr gut integriert und bin meinen Klassenkameraden und den Lehrern, die ich hatte, sehr dankbar für ihre Kooperativität. Meine Mutter hätte für solche Internetdiskussionen keine Zeit gehabt.

Außerdem haben wir hier unter den Lehrern genügend Eltern, so dass die Elternsicht in den "gesperrten" Foren ganz sicher nicht zu kurz kommt. 😊

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 14:49**

Hallo,

verstehe ich nicht so ganz. Eltern sollen ihre Zeit lieber für ihre Kinder verwenden, als im Internet. Ehrlich? Meine Zeiteinteilung bestimme ich eigentlich selbst. Meine Kinder sind nicht vernachlässigt. Mein Haus ist sauber. Mein Garten wohlbestellt. Ich bin ganztags berufstätig. Meine Kinder kommen zunehmend erst gegen Abend aus der Schule. Alterstypisch nutzen sie die Wochenenden für Freizeitunternehmungen. Mein ehrenamtliches Engagement ist beachtlich.

Warum sollte ich mich rechtfertigen müssen?

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 7. Mai 2006 14:54**

Zitat

**Enja schrieb am 07.05.2006 13:49:**

Warum sollte ich mich rechtfertigen müssen?

Und warum erwartest Du das dann andauernd von uns?

---

### **Beitrag von „Milli“ vom 7. Mai 2006 15:10**

Zitat

Hier muss niemand befürchten, dass ich mich bei seinem Schulleiter über ihn beschwere ...

😂 HIER nicht- anderswo schon! 😊

Enja, kann es sein, dass Du einfach nicht bemerkst, dass diese neuen Regelungen zum großen Teil auch Dir zu verdanken sind? Weil genau diese Verhackstückelei wie Du sie nun grad wieder betreibst, normale und dennoch entspannte Diskussionen einfach nicht mehr zuläßt?

Zu Deinem letzten Beitrag: no comment :D.

Und- vielleicht möchte gar niemand eine Rechtfertigung haben?

 Milli

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 7. Mai 2006 15:17**

Zitat

**Milli schrieb am 07.05.2006 14:10:**

Enja, kann es sein, dass Du einfach nicht bemerkst, dass diese neuen Regelungen zum großen Teil auch Dir zu verdanken sind? Weil genau diese Verhackstückelei wie Du sie nun grad wieder betreibst, normale und dennoch entspannte Diskussionen einfach nicht mehr zuläßt? ...

 Milli

---

Da ist was dran...

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. Mai 2006 15:23**



Ich beschwere mich auch im wirklichen Leben nicht bei Schulleitern über Lehrer. Aber die Möglichkeit bestünde.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „parents“ vom 7. Mai 2006 16:15**

Zitat

Enja, kann es sein, dass Du einfach nicht bemerkst, dass diese neuen Regelungen zum großen Teil auch Dir zu verdanken sind? Weil genau diese Verhackstückelei wie Du sie nun grad wieder betreibst, normale und dennoch entspannte Diskussionen einfach nicht mehr zuläßt?

Ich würd den Thread noch einmal lesen....

Es gibt immer bereitwillige "Diskussionsteilnehmer" auf der "anderen Seite".....

Und ob's jetzt Sinn macht, "Schuldige", für die Maßnahme zu outen??? Das ist ja wie in der Schule. Lehrer verhängt Kollektivstrafe, in der Hoffnung, die Mitschüler werden den Übeltäter schon zurechtstutzen. Na ja, wer's haben muss.

parents

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 7. Mai 2006 16:48**

Mal alles ganz anders betrachtet:

Wenn hier im Forum JEDER seine WAHRE Identität preisgeben MÜSSTE, käme es auch nicht zu so vielen Entgleisungen.

Lest doch mal die Beiträge der Anonymen und die derer, die nichts zu verbergen haben und vergleicht sie!

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 7. Mai 2006 16:57**

Naja, ich erinnere mich noch an eine gewisse Person, die nicht anonym schrieb und trotzdem kam es in fast jedem Thread, in dem sie sich zu Wort meldete zu Entgleisungen.

Anonymität ist gerade in einem Lehrerforum eine sehr sinnvolle Sache, da wir ansonsten aus Datenschutzgründen noch viel allgemeiner schreiben müssten.

Ich denke auch nicht, dass man die Regeländerung an einzelnen Personen festmachen sollte. Gäbe es einzelne Schuldige, wäre sicher nicht die Regeländerung beschlossen sondern Einzelne einfach gesperrt worden.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 7. Mai 2006 16:59**

Zitat

**leppy schrieb am 07.05.2006 15:57:**

Naja, ich erinnere mich noch an eine gewisse Person, die nicht anonym schrieb und trotzdem kam es in fast jedem Thread, in dem sie sich zu Wort meldete zu Entgleisungen....

---

Gleich bei jeder ERSTEN Wortmeldung?

---

**Beitrag von „leppy“ vom 7. Mai 2006 17:49**

Eine letzte Antwort dazu: Sehr viele Beiträge waren von Beginn an provokant. Viele wurden es, ohne, dass die Person persönlich angegriffen wurde. Mehr Worte muss man nicht verlieren. Jeder, der hier etwas länger schon dabei ist, weiß wen ich meine. Zum Glück gibt es nur wenige User, die so extrem gegen die Netiquette verstößen haben. Ich hoffe, dass es so bleibt.

Ansonsten: Hier geht es um einen geschützten Forenbereich, ob er gewünscht wird oder nicht. Es gibt ihn nicht in der Form, in der er hier zu Beginn gefordert wurde. In den letzten Beiträgen hat sich der Thread sehr von der Ausgangsfrage entfernt. Zur Anonymität im Forum meine ich mich zu erinnern gibt es schon einen längeren Thread.

Falls noch jemand, der sich nicht explizit dazu geäußert hat, ob er einen geschützten Bereich wünscht oder nicht, etwas zu diesem Thema schreiben möchte, kann er es nachfolgend tun. Falls nur noch andere Beiträge kommen, können wir den Thread schließen, auch aufgrund der fehlenden Aktualität, denn es wird hier sicher in naher Zukunft keinen Bereich nur einsehbar für bestimmte User geben.

Gruß leppy